

Ihr Kinderlein kommet

14. Die Kinder an der Krippe.

Christoph von Schmid, 1768-1854.

Gehend.

J. A. P. Schulz, 1747-1800.

1. { Ihr Kin = der = lein, kom = met, o kom = met doch all! }
{ Zur Krip = pe her kom = met in Beth = le = hems Stall, }

2. { O seht in der Krip = pe im nächt = li = chen Stall, }
{ seht hier bei des Licht = leins hell = glän = zen = dem Strahl }

3. { Da liegt es, ach Kin = der, auf Heu und auf Stroh, }
{ Ma = ri = a und Jo = seph be = trach = ten es froh; }

4. { O be = tet: Du lie = bes, du gött = li = ches Kind, }
{ was lei = dest du al les für un = se = re Sünd! }

5. { Was ge = ben wir Kin = der, was schen = ken wir dir, }
{ du be = stes und lieb = stes der Kin = der, da = für? }

6. { So nimm uns = re Her = zen zum Op = fer denn hin! }
{ Wir ge = ben sie ger = ne mit fröh = li = chem Sinn; }

1. und seht, was in die = = ser hoch =
2. in rein = = li = chen Win = = deln das
3. die red = = li = chen Hir = = ten knien
4. Ach, hier in der Krip = = pe schon
5. Nichts willst du von Schät = = zen und
6. und ma = = che sie hei = = lig und

1. hei = = li = gen Nacht der Va = ter im
 2. himm = = li = sche Kind, viel schö = ner und
 3. be = = tend da = vor, hoch o = ben schwebt
 4. Ar = = mut und Not, am Kreu = ze dort
 5. Freu = = den der Welt, ein Herz nur voll
 6. se = = lig wie dein's, und mach' sie auf

1. him mel für Freu = de uns macht.
 2. hol = der, als En = gel es sind.
 3. ju = belnd der En = ge = lein Chor.
 4. gar noch den bit = te = ren Tod?
 5. Un = schuld al = lein dir ge = fällt.
 6. e = = wig mit dei = nem nur eins!

Quelle: aus dem Büchlein "Weihnachten" Alte und neue Weihnachtslieder zur Laute von Ernst Dahlke um 1920;

Ihr Kinderlein kommet

(1)
 Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all,
 zur Krippe her kommet, in Bethlehems Stall;
 und seht, was in dieser hochheiligen Nacht,
 der Vater im Himmel für Freude uns macht.

(2)

O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,
viel schöner und holder, als Engel es sind.

(3)

Da liegt es, das Kindlein auf Heu und auf Stroh;
Maria und Josef betrachten es froh;
die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

(4)

O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,
erhebet die Hände und danket wie sie;
stimmt freudig, ihr Kinder, wer wollt sich nicht freun?,
stimmt freudig zum Jubeln der Engel mit ein!

(5)

O betet: Du liebes, du göttliches Kind,
was leidest du alles für unsere Sünd'.
Ach hier in der Krippe schon Armut und Not,
am Kreuze dort gar noch den bitteren Tod.

(6)

Was geben wir Kinder, was schenken wir dir,
du bestes und liebstes der Kinder, dafür?
Nichts willst du von Schätzen und Freuden der Welt,
ein Herz nur voll Unschuld allein die gefällt.

(7)

So nimm unsre Herzen zum Opfer denn hin;
wir geben sie gerne mit fröhlichem Sinn;
und mache sie heilig und selig wie deins,
und mach sie auf ewig mit deinem in eins.

T: Christoph von Schmid (1768-1854); M: Johann Abraham Peter Schulz (1747-1800)

Hier gehts direkt zu www.amazon.de und

[Eine große Auswahl an Musik Noten zu den schönsten Weihnachtsliedern von Amazon.de](#)

<http://www.weihnachtsseiten.de/weihnachtslieder/noten-und-texte/ihr-kinderlein-kommet/home.html>

Die Weihnachtsseiten (<http://weihnachtsseiten.de>)

Copyright © by Josef Dirschl, weihnachtsseiten.de - info@weihnachtsseiten.de

ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED